



Bullerbachkinder auf Energiesuche im Wald

Geschrieben von Sinan Gündüz und Matti Ritter
Fotos: Andreas Niesel

Barsinghausen.

Heute war ein besonderer Tag im Wald. Denn es kam Claudius, der mit uns Bullerbachkindern im Wald **ENERGIE** suchen wollte.

Zuerst bildeten wir einen „Morgenkreis“. Andreas Kannegießer von der Calenberger Zeitung war auch dabei.

Claudius verteilte ein paar Gegenstände und wir suchten in ihnen die Energie.

Danach gingen wir zum Angelplatz. Hier las uns Claudius ein Bilderbuch über **Windenergie** vor. Dabei „frühstückten“ wir im Kreis.

Nun verteilte Claudius Windräder mit Generatoren, die wir zu Wasserrädern umgewandelt haben. Wenn wir genug Energie hatten, leuchtete eine rote Lampe.

So lernten wir auch die **Wasserenergie** kennen.



Wir entdecken die Wasserenergie

Die nächste Energie war die **Sonnenenergie**.

Mit kleinen „Solaranlagen“ haben wir kleine Propeller angetrieben, indem wir die

Solarplättchen in Richtung Sonne hielten.



Die Sonnenenergie treibt die Propeller an

Und jetzt kam was ganz Spannendes: Die **Energie aus Feuer!** In kleinen Konservendosen versuchten wir, ein Feuer zu entfachen. Dazu brauchten wir: Trockene Äste, Stroh, Holzwolle, angebrannte Baumwolle und einen Magnesiumstab. Als das Feuer brannte, stellten wir auf den Konservendosenofen kleine Alu-Schalen mit Wasser. Wir sollten versuchen, das Wasser zum Dampfen zu bringen. Das war ganz schön schwierig! Wir haben es aber fast alle geschafft. ☺

Sinan und Jannik haben sich dabei aber die Finger verbrannt ☹.



Geschafft: Das Wasser dampft

Wir haben heute vier Energiearten, die es im Wald gibt, kennengelernt und waren damit zufrieden. Es hat sehr viel Spaß gemacht und wir haben ganz viel über Energie gelernt – obwohl wir gar nicht in der Schule waren...



Impressum: BUBAKI-Zeitung
 Redaktion + Layout: Andreas Niesel, 31319 Sehnde
 Tel. + Fax: 05138/9969 * eMail: a.niesel@t-online.de
 Internet: www.bullerbachkinder.de

HAZ/Calenberger Zeitung; 9. April 2016



Wie entsteht Wind? Umweltpädagoge Claudius Immergrün vermittelt den Bullerbachkindern ganz praktische Erfahrungen dazu.
 Kannegießer

Bullerbachkinder: Der Energie auf der Spur

Umweltpädagoge besucht Gruppe im Deister

BARSINGHAUSEN. Die Bullerbachkinder haben bei ihrem wöchentlichen Treffen am Freitagnachmittag diesmal noch mehr gelernt als sonst. Grund war der von der Klimaschutzagentur Region Hannover vermittelte und von der Avacon mitfinanzierte Besuch des Umweltpädagogen Volker Stahnke alias Claudius Immergrün bei der Gruppe im Deister.

Die 13 Jungen und Mädchen erfahren viele interessante Fakten rund um das Thema Energie. Wie entsteht Energie, in welchen For-

men existiert sie und wo kann man sie im Wald aufspüren? Immergrün ließ die Kinder viele eigene Erfahrungen machen und diese beschreiben – etwa als es darum ging, wie Wind entsteht.

Die Bullerbachkinder sind eine beliebte Waldspielgruppe für Schulkinder, die von Andreas Niesel geleitet wird. Die Sechs- bis Zwölfjährigen nutzen die drei Stunden in der Natur oberhalb des Naturfreundehauses stets auch zur Entspannung nach einer langen Schulwoche, wie Niesel berichtet.